

XXIV. Delegiertenversammlung : des Schweizerischen Fourierverbandes in Chur : Sonntag, den 7. Juni 1942

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.


Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

**XXIV.  Delegiertenversammlung
des Schweizerischen Fourierverbandes in Chur
Sonntag, den 7. Juni 1942**

Schon stehen wir mitten im dritten Kriegsjahr und unserer geliebten Heimat ist der Friede immer noch erhalten geblieben. Die Zeit ist nicht mehr fern, wo sich die Ablösungsdienste dem dritten Jahrestag der denkwürdigen Kriegsmobilmachung nähern. Um unsere Friedensinsel haben sich in dieser Zeit gewaltige Änderungen vollzogen, die sich auf uns immer mehr auswirken und die besonders auch auf die Verpflegungsfunktionäre der Armee ihren Einfluss ausüben. Während sich unsere Dienstage mehren, werden wir aber auch in Zukunft die Schwierigkeiten zu meistern wissen. — Argumentierten wir zur Zeit der Wiederholungskurse unter Kameraden und am Biertisch mit Diensttageleistungen von 10 zu 10, so wirken heute nur noch Differenzen von 100 zu 100 Tagen. Trotzdem ist sich jeder wehrpflichtige Bürger klar darüber, dass unsere militärisch geschützte Neutralität nach wie vor Erfordernis ist.

Der Schweizerische Fourierverband, bestrebt, auch während der Zeit welterschütternder Kriegsgeschehnisse seine Aufgaben zu erfüllen, wird gemäss Beschluss der letztjährigen Delegiertenversammlung auch dieses Jahr seine Hauptversammlung durchführen und zwar eintägig am **7. Juni 1942 in Chur**. Der kleinen Sektion Graubünden fällt der ehrenvolle Auftrag zu, diese im Rahmen einer den heutigen Umständen angepassten einfachen Form zu organisieren.

Wir möchten die Kameraden der Sektionsvorstände und die Kameraden Delegierten jetzt schon über das Datum orientieren und die Ersten einladen, mit der vollen ihnen zustehenden Delegiertenzahl an den Verhandlungen teilzunehmen, da wichtige Beschlüsse zu fassen sein werden. Die Einladung den Verhandlungen zu folgen und nebst dem der alten Bischofsstadt und Kapitale Bündens einen vielleicht erstmaligen Besuch abzustatten, ergeht nicht nur an die Delegierten, sondern an die gesamte Mitgliedschaft.

Das Tagesprogramm und die Traktandenliste der Verhandlungen werden in der nächsten Nummer erscheinen. Die Delegiertenversammlung wird so angesetzt, dass für die Hauptzahl der Teilnehmer die Hin- und Rückreise gleichen Tags möglich sein wird und zudem für einen Gang durch die interessante Hauptstadt des Landes der 150 Täler oder für ein Stündchen kameradschaftlichen Gedankenaustausches noch genügend Zeit verbleibt.

Der Zentralvorstand.